



1242 Gesundheits-Apps

Die „Charismha“-Studie der MH Hannover und TU Braunschweig hat den Markt der Gesundheits-Apps in Deutschland analysiert. Ergebnis: Es gibt viel Potenzial für die Gesundheitsversorgung. Das kann aber aufgrund von fehlender Evidenz, Strukturen sowie Qualitätsvorgaben derzeit nicht gehoben werden. – Titel-layout: Eberhard Hahne

1248 Brexit

Es war eine kurze Nacht nach dem Referendum über den EU-Austritt in Großbritannien: Um 4.40 Uhr kam am 24. Juni die Nachricht über die Sender: „Out“ führt und kann nicht mehr kippen. Ärzte und Forscher sind besorgt.

SEITE EINS

- 1233 Gesundheitsinformationen:**
Vermittlerrolle gefragt
Michael Schmedt

AKTUELL

- 1236 Psych-Entgeltsystem: Nachbesserungen gefordert – Randnotiz – Gruppennützige Forschung: Kompromiss zeichnet sich ab**

POLITIK

- 1241 Private Krankenversicherung:**
Der Verband sieht sich als Innovationstreiber
Rebecca Beerheide

Titel: Gesundheits-Apps

- 1242 Charismha-Studie:**
Es fehlt noch an Evidenz, verbindlichen Strukturen und Kriterien
Rebecca Beerheide

- 1244 Qualität:** Die Grenze zwischen Wellnessanwendung und Medizinprodukt bei Apps ist oft unklar
Arne Hillenhot

- 1247 Christliche Krankenhäuser:**
Trotz Ökonomisierung die christlichen Werte erhalten
Falk Osterloh

- 1248 Brexit:** Die Unsicherheit bei den ausländischen Kollegen ist groß
Thorsten Maybaum

- 1249 Cannabis:** Die Apotheker fordern klare Anweisungen auf den Rezepten für Cannabisblüten
Petra Bühring

- 1250 Krankenhausmorde:**
Der niedersächsische Landtag berät darüber, wie man Fälle wie den von Niels H. verhindern kann
Helke Korzilius

THEMEN DER ZEIT

- 1252 Zwangsbehandlungen:**
Ärzte und Richter sind nicht immer einer Meinung, wann sie genehmigungsfähig sind
Tilmann Steinert, Andreas Heinz, Sabine Müller, Felix Hohl-Radke, Jürgen Müller, Martin Zinkler

- 1254 Müttersterblichkeit:**
Die Investitionen in medizinische Einrichtungen hat sich gelohnt
Claudia Hanson, Jerker Liljestrand, Regine Unkels, Eva Kantelhardt

- 1256 Angststörungen:**
Ein Kurzprogramm soll Hausärzten helfen, Panikstörungen und Agoraphobien besser zu behandeln
Kathrin Giebelmann

MEDIZINREPORT

- 1257 Interview:** Thomas Helmberger, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimalinvasive Therapie, über interventionelle Therapien in der Onkologie

- 1262 Roboterchirurgie:** Die meisten assoziieren mit dem Begriff fälschlicherweise eine Maschine, die autonom operiert

- 1265 Studien im Fokus:**
Niedriggradige Gliome – Bluttransfusion bei Operationen von Herzkranken

MEDIEN

- 1270 Psychiatrie: Nachwuchsinitiative „Generation PSY“ gestartet – Hautkrebs: Kurzfilm soll Bevölkerung sensibilisieren**

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung

Verlag: Deutscher Ärzteverlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120, Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de



PERSONALIEN

- 1271 Peter Albers:** Deutsche Krebsgesellschaft unter neuer Führung
Erika Franke: Erste Frau im Rang eines Zwei-Sterne-Generals

WIRTSCHAFT

- 1272 Aufsichtsräte: Hoher Einfluss, zu wenig Fachwissen – Gesundheitsförderung: Kaum Angebote für Mitarbeiter**

RUBRIKEN

- 1267 Briefe – 1274 Pharma – 1275 Börsebius, Impressum – Schlusspunkt**

BEKANNTGABEN

Kassenärztliche Bundesvereinigung

- 1276** 5. Änderung der Vereinbarung über den Einsatz des Blankoformularbedruckungs-Verfahrens
- 1278** 40. Änderung der Vereinbarung über Vordrucke für die vertragsärztliche Versorgung
- 1284** Beschlüsse des ergänzten Bewertungsausschusses zur Anpassung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes zur Vergütung der Leistungen der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung und zur Vergütung der Leistungen der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung
- 1286** Bekanntmachung des Gemeinsamen Bundesausschusses über weitere Beratungsthemen zur Überprüfung: Telemonitoring mit Hilfe von aktiven kardialen implantierbaren Aggregaten zum einen zur Behandlung ventrikulärer Tachyarrhythmien sowie zum anderen bei Herzinsuffizienz – Erratum

MEDIZIN Impact-Faktor: 3,738

- 445 Originalarbeit**
Ezetimib-Statin-Kombinationstherapie
 Wirksamkeit und Sicherheit im Vergleich zur Statin-Monotherapie – ein systematischer Review
 Ezetimibe-Statin Combination Therapy: Efficacy and Safety as Compared With Statin Monotherapy—a Systematic Review
Barbara Nußbaumer, Anna Glechner, Angela Kaminski-Hartenthaler, Peter Mahlknecht, Gerald Gartlehner
- 454 Originalarbeit**
Antibiotikaverordnung in der ambulanten Versorgung
 Eine bevölkerungsbezogene Untersuchung in Deutschland zum regionalen, altersgruppenbezogenen Verbrauch von Cephalosporinen und Fluorchinolonen
 Outpatient Antibiotic Prescription: A Population-Based Study on Regional Age-Related Use of Cephalosporins and Fluoroquinolones in Germany
Jörg Bätzing-Feigenbaum, Maike Schulz, Mandy Schulz, Ramona Hering, Winfried V. Kern
- 460 Diskussion**
 Klinik, Diagnostik und Therapie sexuell übertragbarer Infektionen
 The Presentation, Diagnosis and Treatment of Sexually Transmitted Infections
- 462 Diskussion**
 Chronisch entzündliche Darmerkrankungen – Morbus Crohn und Colitis ulcerosa
 Inflammatory Bowel Disease—Crohn's Disease and Ulcerative Colitis



445 Cholesterin

Zur Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen bei erhöhtem Cholesterinspiegel sind derzeit Statine die medikamentöse Therapie erster Wahl. Barbara Nußbaumer und Koautoren verglichen die Wirksamkeit und Sicherheit einer Ezetimib-Statin-Kombinationstherapie mit einer Statin-Monotherapie.

454 Antibiotika

Zunehmende Resistenzen erfordern ein konsequentes Monitoring des Antibiotikaverbrauchs. Jörg Bätzing-Feigenbaum und Koautoren untersuchten die Verordnungsdichte von Cephalosporinen und Fluorchinolonen in der ambulanten Versorgung.



Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.